

Management-Werkstatt: ***Rechts*kompetenz**

Kurzlehrgang „Umweltrecht kompakt“

2013/14

Stand: April 2013
Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Sehr geehrte Interessentin! Sehr geehrter Interessent!

In Österreich gibt es zwar ein sehr hohes Umweltschutzniveau, aber kein einheitliches Umweltrecht. Die umweltrechtlichen Vorschriften sind vielmehr über sehr viele der Rechtsgebiete verstreut, die das österreichische Unternehmertum lenken und regeln. Diese Tatsache macht den Durchblick bei den rechtlichen Grundsätzen zum Schutz von Mensch, Erde, Wasser, Luft, Pflanzen und Tieren nicht gerade einfach. Dazu kommt, dass auch Verbraucher in Sachen Umwelt- und Klimaschutz verstärkt zu kritischen Beobachtern von Unternehmen werden. Nicht zuletzt geht es auch darum, dass Verantwortliche mit haftungs- und strafrechtlichen Konsequenzen rechnen müssen, wenn sie nicht rechtskonform agieren.

Umweltrechtliches Know-how für die unternehmerische Praxis

Umso wichtiger ist es, das Geschäftsführer/-innen, Unternehmer/-innen, Umweltbeauftragte, Compliance Manager, Führungskräfte Einblick in dieses hochkomplexe Rechtsgebiet bekommen. Umfassend, kompakt, verständlich und praxisbezogen wie es dieser Kurzlehrgang vermittelt. Ausgestattet mit diesem Basiswissen können Sie in Zukunft mögliche Problemfelder selbst erkennen und entsprechend agieren, sei es durch kompetente Entscheidungen oder durch Inanspruchnahme professioneller Unterstützung.

Verständlich und auf das Wesentlichste konzentriert

Der Kurzlehrgang gliedert sich in elf Module, die an zweieinhalb Tagen vorgetragen werden. Am Abend des zweiten Tages bietet sich die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Kamingespräch mit den Trainer/-innen. Dabei erhalten Sie einen Ausblick auf die wichtigsten Gesetzesänderungen und können Lehrgangsinhalte sowie dabei aufgetretene Fragen in ungezwungener Atmosphäre erörtern und diskutieren.

Inhalt:

Was Sie bewegt:

Umweltrecht im Unternehmen – worauf kommt es an?

Sie würden gerne genau wissen, welche umweltrechtlichen Vorschriften ihr Unternehmen umsetzen und beachten muss, und welche umweltschutzbedingten Haftungsrisiken Sie eingehen, falls diese Vorgaben nicht erfüllt werden. Sie wünschen sich einen Einblick in umweltrechtlich relevanten Teile unterschiedlicher Rechtsgebiete – vom Gewerbe- und sonstige Anlagenrecht über den Emissionshandel bis hin zu produktrechtlichen Vorschriften sowie dem Raumordnungs- und –planungsrecht oder sogar Regelungen über die Auditierung und Zertifizierung. Vor allem aber wollen Sie die Rechtsvorgaben und Strategien zur Vermeidung von Haftungsrisiken ganz einfach in Ihrem eigenen Unternehmen umsetzen können.

Was Sie weiterbringt:

Kompakter Überblick über aktuelles Umweltrecht

Zur Vermeidung von Scheuklappen und letztlich zur Absicherung vor haftungs- und strafrechtlichen Konsequenzen brauchen Sie als Spezialisten und Führungskräfte einen kompakten Überblick über die umweltrelevanten Rechtsgebiete in Ihrem Unternehmen. Durch die Teilnahme am Kurzlehrgang erhalten Sie ein profundes Wissen über die wesentlichsten Gebiete des Umweltrechts sowie das Bewusstsein für mögliche Problemfelder. Darüber hinaus werden Sie über neue Gesetze aus erster Hand informiert und haben die Möglichkeit zu entscheiden, wann und wie professioneller Rat einzuholen ist.

Rechtswissen, das Sie mitnehmen:

- Einblick in die wesentlichen umweltrechtlichen Themen, auf die es im Unternehmensalltag ankommt
- Überblick über das Zusammenspiel der öffentlich-rechtlichen Vorschriften wie z.B. Gewerbeamt, Abfallrecht, Wasserrecht, UVP-Recht, Emissionshandelsrecht und Verwaltungsstrafrecht
- Richtiger Umgang und Zusammenarbeit mit Anwälten und Planungsbüros - von der richtigen Fragestellung bis hin zum Honorar
- Zusammenspiel von Öffentlichkeitsarbeit und rechtlichen Vorgängen im Anlagenrecht

Ihr Nutzen für die Praxis:

- Verständnis für juristischen Themen und Zusammenhänge, auf deren Basis Sie unternehmerische Entscheidungen treffen und langfristige Planungen vornehmen können
- Wissen häufig stattfindende Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf Ihr Unternehmen
- Sie lernen, die richtigen Fragen zu stellen und kostenschonend mit Honoraren, Pauschal- und Rahmenverträgen sowie Stundensätzen umzugehen
- Kennenlernen der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Juristen und PR-Profis für die gesetzlich oft vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung in Verwaltungsverfahren

Module:

MODUL 1

Umweltrecht betrifft alle – Gewerbeamt, Wasserrecht, Naturschutz- und Forstrecht sind relevant für fast alle Betriebe

Trainer: Dr. Peter Sander, LL.M., MBA, Rechtsanwalt bei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

- die gewerbliche Betriebsanlage und Umweltrecht
- Brauch- und Abwasser – welche Bewilligungen sind notwendig?
- Betriebsansiedelungen/-erweiterungen im Grünland (inkl. Infrastrukturanlagen)

MODUL 2

Wohin mit dem Abfall – von den Sorgen der Erzeuger und den Rechten und Pflichten der Sammler und Behandler

Trainerin: Mag. Angelika Duchkowitz, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

- System des österreichischen Abfallwirtschaftsrechts
- Rechtliche Voraussetzungen für den Handel mit Abfällen
- Pflichten von Abfallsammlern und -behndlern

MODUL 3

Die Umweltverträglichkeitsprüfung – Ist die Furcht vor solchen Verfahren gerechtfertigt?

Trainer: Prof. Dr. Daniel Ennöckl LL.M., Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

- Wann ist ein Vorhaben UVP-pflichtig?
- Ablauf eines UVP-Verfahrens – Unterschiede zur „normalen“ Genehmigung
- Rechte der Parteien im UVP-Verfahren

MODUL 4

Die Rolle der Gemeinde – SUP, Entwicklungskonzepte und Flächenwidmung bestimmen Standortentwicklung

Trainer: Prof. Dr. Daniel Ennöckl LL.M., Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

- Auswirkungen von Plänen und Programmen auf Betriebe
- Möglichkeiten der Mitgestaltung
- Strategische Umweltprüfung

MODUL 5

EMAS, Ökoaudit und Compliance – environmental soft law

Trainerin: Ass.Prof. Dr. Claudia Fuchs, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien

- Umweltmanagementsysteme
- Nutzen für Unternehmen
- legal compliance im Umweltbereich

MODUL 6

Klimaschutz und Emissionshandel – umweltpolitische Lenkungsmaßnahme oder Standortnachteil?

Trainer: Dr. Manfred Kohlbach, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

- Emissionshandel NEU – die 3. Handelsperiode seit 2013
- Überwachungs-, Berichterstattungs- und Prüfpflichten
- Handel mit Emissionszertifikaten

MODUL 7

Altlastsanierungsbeiträge – das Zusammenspiel von Abfall- und Abgabenrecht

Trainer: RA Mag. Martin Niederhuber, Partner bei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

- kontaminierte Liegenschaften – Altlasten und Sanierungspflichten
- „doppelte“ Zuständigkeit von Abfall- und Zollbehörde
- Strategien zur Vermeidung der AISAG-Beitragspflicht

MODUL 8

Rechtsvertretung und Beratung im Umweltrecht – Honorar- und Leistungsvereinbarungen mit Anwälten und Planern

Trainer: RA Mag. Martin Niederhuber, Partner bei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH und DI Fritz Pichler, Geschäftsführer der pichlerConsult GesmbH

- Wie finde ich den richtigen Anwalt/Planer?
- Honorarvereinbarung: Stundensatz, Pauschale oder nach Tarif?
- Anzahlungen und Erfolgshonorar

MODUL 9

Unbekanntes Umweltstrafrecht – Strategien zur Vermeidung von Verwaltungsübertretungen und Fällen für den Richter

Trainer: Dr. Peter Sander, LL.M., MBA, Rechtsanwalt bei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

- Verwaltungsstrafrecht und gerichtliche Umweldelikte
- Haftungsvermeidung durch Delegation an verantwortliche Beauftragte
- die richtige Reaktion auf Ermittlungstätigkeiten der Behörden

MODUL 10

Der Nachbar klagt auf Unterlassung – das Zusammenspiel von Zivilrecht und Anlagenrecht

Trainer: Dr. Peter Sander, LL.M., MBA, Rechtsanwalt bei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

- Das Nachbarschutzrecht im ABGB
- Schutz vor Nachbarklagen durch die richtige Genehmigung
- Wie hoch ist das Risiko der Anlagenschließung?

MODUL 11

Die Macht der Medien – professionelle Begleitung in der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfahrensbeschleunigung

Trainer: Florian Unterberger, GPK Event- und Kommunikationsmanagement GmbH

- Die Öffentlichkeit im Genehmigungsverfahren
- Richtige PR-Maßnahmen und der richtige Zeitpunkt dafür
- Kommunikation mit der Projektumwelt parallel zum Verfahren

Ein Zusatzabend (geplant Freitag): Kamingsgespräch mit dem Trainerteam

Referententeam:

Lehrgangsleitung:

RA Dr. Peter Sandner LL.M. MBA

Rechtsanwalt bei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH in Wien, Fachhochschul-Lektor für öffentliches und privates (Wirtschafts)-Recht an der FHWien-Studiengänge der WKW, Faculty Member des Postgraduate-Studiums General MBA der TU Wien gemeinsam mit der Donau-Universität Krems sowie des MLS/MBA-Lehrgangs der Donau-Universität Krems, Lehrbeauftragter an der WU Wien.

Trainerteam:

Mag. Angelika Duchkowitsch

Juristin in der Abteilung für Abfall- und Altlastenrecht des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Leiterin der Teilprojekte eBilanzen und eErlaubnis des elektronischen Datenmanagementsystems (edm.gv.at) des BMLFUW.

Prof. Dr. Daniel Ennöckl, LL.M.

Lehrt als assoziierter Professor am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien sowie an der Donau-Universität Krems am Department für Europäische Integration und Wirtschaftsrecht und ist Verteidiger in Strafsachen.

Ass.Prof. Dr. Claudia Fuchs, LL.M.

Assistenzprofessorin am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien. Davor Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Verfassungsgerichtshof. Spezialisiert auf Öffentliches Wirtschaftsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Vergaberecht, Grund- und Menschenrechte, Verfassungs- und Verwaltungsrechtsvergleichung.

Dr. Manfred Kohlbach

Arbeitet als Referent für Klimaschutz (Legistik, Rechtsmittelverfahren, internationale Klimaverhandlungen) im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und ist Ko-Autor eines Kommentars zum Emissionszertifikategesetz.

RA Mag. Martin Niederhuber

Seit 2006 Rechtsanwalt bei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH. Spezialisierung: Anlagengenehmigungen (Schwerpunkt Energiewirtschaft, Industrie, Infrastrukturprojekte, Umweltverträglichkeitsprüfungen und Emissionshandel); seit 2005 EU-Anwalt in der Slowakei. Vielzahl an Publikationen, Fachvorträgen und Seminaren.

DI Fritz Pichler

Seit 1997 Geschäftsführer der pichlerConsult GesmbH; davor Leiter der Abteilung Ressourcenschutz beim TÜV BAYERN; 1988-1993 Assistent am Inst. f. Waldökologie an der BOKU; daneben 2009 „Sensoriklizenz Wein“ der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften; 2008 Diploma in Wine and Spirits / WSET London.

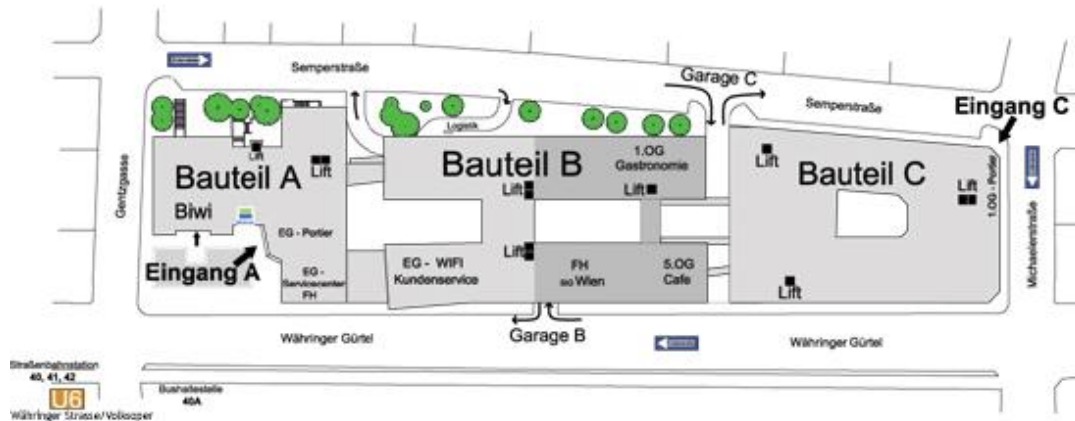
Florian Unterberger

Abteilungsleiter PR & Public Affairs, Print & Publishing, GPK Event- und Kommunikationsmanagement GmbH Kommunikationsexperte für öffentliche Einrichtungen und ausgegliederte Unternehmen.

Veranstaltungsort:

WIFI MANAGEMENT FORUM
am wko campus Wien, Bauteil B
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Parkmöglichkeit in der Apcoa-Garage
Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U6 - Straßenbahnlinien 40, 41, 42 - Autobuslinien 37A, 40A



Ein abweichender Veranstaltungsort wird in den jeweiligen Einladungen gesondert bekannt gegeben.

Kosten:

EUR 1.350 (keine USt. enthalten)

Der Teilnehmerbeitrag schließt die Kosten für Teilnahme, Unterlagen und Verpflegung ein.
Übernachtungen sind – wenn nicht anders angeführt - in den Gebühren nicht enthalten.

Die Wirtschaftskammer ist als Körperschaft öffentlichen Rechts kein Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 (UStG) und somit gemäß § 6 Abs. 1 Z. 11 lit. a UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Teilnahmegebühr enthält daher keine Umsatzsteuer.

Bei Veranstaltungen im WIFI Wien übernehmen wir Ihre Parkgebühr in der Apcoa-Garage (Zufahrt über Währinger Gürtel). Sie erhalten Ihr bereits bezahltes Ausfahrtsticket in der Veranstaltung, das jedoch nur am jeweiligen Veranstaltungstag gültig ist. Bitte verwenden Sie bei der Einfahrt in die Garage nicht Ihre Kreditkarte, da sonst das Gratisticket nicht genutzt werden kann.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Management Forums Wien, nachzulesen im letzten Abschnitt dieses Leitfadens oder unter <http://www.wifi.at/managementforum>

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kundenservice / Anmeldung: Kristina Jaric

Tel: (01) 476 77- 5231
E-Mail: jaric@wifwien.at
Fax: (01) 476 77 - 95231

Produktmanagement: Mag. Alexandra Konrad

Tel: (01) 476 77- 5234
E-Mail: konrad@wifwien.at
Fax: (01) 476 77 - 95234

Anmeldefax

Fax-Nr. (01) 476 77-95231
managementforum@wifiwien.at

WIFI Management Forum
 Währinger Gürtel 97
 1180 Wien

JA, ich melde mich zum „Kurzlehrgang Umweltrecht kompakt“ an:

24191/01-3 Do-Sa 15.-17. Mai 2013 Wien EUR 1.350,-

Nachname Vorname akad. Grad

Geburtsdatum Geburtsort
 (wir benötigen diese Angaben gegebenenfalls für die Ausstellung von Besuchsbestätigungen, Zeugnissen etc.)

Funktion Abteilung

Adresse Postleitzahl, Ort

Tel.Nr. (privat - tagsüber erreichbar) Fax-Nr. privat E-Mail-Adresse

Rechnung ist auszustellen an Privat Firma (bitte Daten ausfüllen)

Firmenname

Firmenadresse Postleitzahl, Ort

Tel.Nr. (Firma - tagsüber erreichbar) Fax-Nr. E-Mail-Adresse

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Management Forums für das aktuelle Kursjahr.
 Nachzulesen nachstehend oder unter www.wifi.at/managementforum

Datum Unterschrift

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Auszug aus den **Allgemeine Geschäftsbedingungen des WIFI Management Forum**. Diese finden Sie im aktuellen Seminarprogramm des WIFI Management Forum oder im Internet unter dem Punkt Service auf www.wifi.at/managementforum

Jede Anmeldung ist verbindlich.

Anmeldebestätigung/Rechnung

Ihre Anmeldung wird nach Erhalt unter Berücksichtigung freier Seminarplätze fix gebucht. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns auf dem Postweg oder per E-Mail eine Anmeldebestätigung. Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Rechnung inkl. Erlagschein.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag schließt die Kosten für Teilnahme, Unterlagen und Verpflegung ein. Übernachtungen sind in den Gebühren nicht enthalten. Teilzahlungen können nur vor Veranstaltungsbeginn und individuell vereinbart werden.

Bei Veranstaltungen im WIFI Management Forum übernehmen wir Ihre Parkgebühr in der Apcoa-Garage (Einfahrt Semperstraße, Zufahrt über Gentzgasse oder Einfahrt Währinger Gürtel, ausgenommen Motorräder). Sie erhalten Ihr Ausfahrtsticket in der Veranstaltung, das jedoch nur am jeweiligen Veranstaltungstag gültig ist. Bitte verwenden Sie bei der Einfahrt in die Garage nicht Ihre Kreditkarte, da sonst das Gratisticket nicht genutzt werden kann.

Werden Veranstaltungen in mehreren Teilen geführt, so kann die Veranstaltung, wenn in der jeweiligen Beschreibung nicht ausdrücklich anderes vorgesehen ist, nur als Ganzes gebucht werden. Die Möglichkeit zum Nachholen nicht besuchter Teile besteht nicht.

Das WIFI (Management Forum) ist das Bildungsforum für Führungskräfte innerhalb der Wirtschaftskammer Wien. Die Wirtschaftskammer ist als Körperschaft öffentlichen Rechts kein Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 (UStG) und somit gemäß § 6 Abs. 1 Z. 11 lit. a UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Teilnahmegebühr enthält daher keine Umsatzsteuer.

Rücktrittsrecht gemäß Konsumentenschutzgesetz (KSchG)

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also per Fax oder E-Mail, steht dem Teilnehmer/der Teilnehmerin als Verbraucher im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag), gerechnet ab Vertragsabschluss, zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird.

Stornobedingungen

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Rücktritts- bzw. Stornoerklärung ist das Einlangen beim WIFI Management Forum. Sollte ein Teilnehmer am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei erfolgen.

Bei Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, muss eine Stornogebühr von 50 % verrechnet werden. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Ratenzahlungen vereinbart wurden.

Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer nominiert wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet. Der ursprüngliche Teilnehmer bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bei unvorhergesehener Erkrankung des Teilnehmers ist eine ärztliche Bestätigung nachzureichen.

Seminarreihe: Bei Stornierung eines Seminars aus einer Seminarreihe werden die Preisvorteile rückabgewickelt.

Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen (z.B. Krankheit des Referenten/der Referentin, zu geringe Teilnehmerzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhergesehene Ereignisse) abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Teilnehmerbeiträgen. Ein Ersatz für darüber hinausgehende Aufwendungen jeder Art (z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, Reise- und/oder Übernachtungskosten etc.) ist ausgeschlossen.

Seminarreihen: Die Durchführung einzelner Seminare aus der jeweiligen Seminarreihe ist von einem Teilnehmerminimum abhängig. Bei Nichtdurchführung eines Seminars aus der Seminarreihe erfolgt eine aliquote Rückerstattung des regulären Seminarpreises, wobei die Durchführung der restlichen Seminare der Seminarreihe nicht beeinträchtigt wird.

Änderungen im Seminarprogramm

Unsere Veranstaltungen werden langfristig geplant, daher kann es zu Änderungen im Seminarprogramm, etwa der Veranstaltungstermine oder der Trainer/innen kommen, die wir uns vorbehalten. Wir teilen Ihnen solche Abweichungen nach Möglichkeit sofort mit, damit Sie Ihre Anmeldung ggf. ändern können. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Ersatz für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche sind daraus nicht abzuleiten. Wir übernehmen keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in unseren Publikationen und Internetseiten.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben unserer Teilnehmer/-innen und Interessenten/innen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen, sondern dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/innen bzw. Interessenten/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, SVNR, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse) die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen des WIFI und des WIFI Management Forum verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Der Kunde stimmt einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung seiner bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu.

Adressänderungen

Um unsere Datenbank aktuell halten zu können, teilen Sie uns bitte Adressänderungen unter Angabe Ihrer alten Adresse und sonstige eventuelle Fehler in der Anschrift per Email an wmf@wifwien.at mit.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/innen inkl. der bereitgestellten Lernunterlagen wird seitens des WIFI Management Forum, auch im Falle des Diebstahls, keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der beim WIFI Management Forum erworbenen Kenntnisse sowie für die inhaltliche Richtigkeit und Aktualität von zur Verfügung gestellten Skripten, Beiträgen oder Foliensätzen können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem WIFI Management Forum geltend gemacht werden.

Das WIFI Management Forum übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten.

Gerichtsstand

sachlich und örtlich zuständiges Gericht in Wien